

Maßnahmen bei Bekanntwerden einer Infektion/Besiedelung erst nach bereits durchgeführtem Transport

Erreger/ Erkrankung/ Besiedelungen	Transport- kategorie	Übertragungsweg über Kontakt mit:	Dauer der Infektiosität	Zusätzliche Maßnahmen Fahrzeug Routine-Desinfektionsmaßnahmen gemäß der LARE-Empfehlung werden als durchzuführen bzw. durchgeführt vorausgesetzt	Zusätzliche Maßnahmen Personal Basishygienemaßnahmen werden als bereits einge- halten vorausgesetzt
Adenoviren (akut) (Gastroenteritis, Keratokon- junktivitis)	D	Stuhl, resp. Sekrete in der akuten Phase	während der ersten 2 Wochen der Erkrankung	Wischdesinfektion mit viruzidem Mittel	1)
Clostridium difficile	D	Stuhl	Bis 48 h nach Sistieren der Durchfälle	Wischdesinfektion mit sporozidem Mittel	1)
Diphtherie	D	Resp. Sekrete, Wundsekret	Bei Antibiotikatherapie 2-4 Tage, sonst 2 Wochen	keine	1) und 2)
EHEC (enterohämorrhagi- sche E. coli)	D	Stuhl	Dauer der Erkrankung	keine	1)
Sonstige Gastroenteri- tis (Salmonella enteritidis, Shigella spp., Yersinia spp, Campylobacter spp)	D	Stuhl	solange Erreger im Stuhl ausgeschieden werden	keine	1)
Gürtelrose (Herpes zoster)	D	Wundsekret aus den Bläschen	Bis Verkrustung der Bläschen	keine	1)
Hepatitis A (akut)	D	Stuhl	1-2 Wochen vor und bis zu 1 Woche nach Auftre- ten des Ikterus oder der Transaminasenerhöhung	Wischdesinfektion mit viruzidem Mittel	1)
Hepatitis E (akut)	D	Blut, Stuhl, zoonoti- sche Übertragung	1 Woche vor bis 4 Wochen nach Beginn des Ikterus	Wischdesinfektion mit viruzidem Mittel	1)
Hepatitis B und C	B	Blut	permanent	keine	1)
HIV/AIDS	B	Blut, Körperflüssigkei- ten	permanent	keine	1)

- 1) nur bei Kontakt mit infektiösem Material: Wechsel der beim Einsatz getragenen Dienstkleidung, wenn keine Schutzkleidung getragen wurde
 2) wenn kein vollständiger Impfschutz besteht, innerhalb von 3 Tagen zur Abklärung weiterer Maßnahmen (z. B. Postexpositionsprophylaxe, Überprüfung Impfschutz) den Arzt/Betriebsarzt aufsuchen

Maßnahmen bei Bekanntwerden einer Infektion/Besiedelung erst nach bereits durchgeführtem Transport

Erreger/ Erkrankung/ Besiedelung	Transport- kategorie	Übertragungsweg über Kontakt mit:	Dauer der Infektiosität	Zusätzliche Maßnahmen Fahrzeug Routine-Desinfektionsmaßnahmengemäß der LARE-Empfehlung werden als durchzuführen bzw. durchgeführt vorausgesetzt	Zusätzliche Maßnahmen Personal Basishygienemaßnahmen werden als eingehalten vorausgesetzt
Influenza saisonal	D	Resp. Sekrete	4-5 Tage ab Auftreten der ersten Symptome	keine	1) und 2)
Keuchhusten (Pertus- sis)	D	Resp. Sekrete	Bis zu 3 Wochen nach Erkrankungsbeginn oder 5- 7 Tage nach Therapiebe- ginn	keine	1) und 2)
Masern	D	Resp. Sekrete	3-5 Tage vor Auftreten und bis 4 Tage nach Auf- treten des Exanthems	keine	1) und 2)
Meningokokken- meningitis	D	Resp. Sekrete, Liquor	bis zu 7 Tage vor Beginn der Symptome und bis 24 Stunden nach Beginn einer Therapie	keine	1) und 2)
Multiresistente Erreger (z. B. MRSA, 4MRGN, VRE)	C	Abhängig von Lokalisation	Je nach Erreger	keine	1)
Mumps	D	Resp. Sekrete, Urin	2 Tage vor bis 9 Tage nach Erkrankungsbeginn	keine	1) und 2)
Noroviren	D	Stuhl, Tröpfchen beim Erbrechen (in der akuten Phase)	Bis 48 h nach Sistieren der Symptome	Wischdesinfektion mit viruzidem Mittel Bei Kontamination: Einwirkzeit abwarten.	1)

- 1) nur bei Kontakt mit infektiösem Material: Wechsel der beim Einsatz getragenen Dienstkleidung, wenn keine Schutzkleidung getragen wurde
- 2) wenn kein vollständiger Impfschutz besteht, innerhalb von 3 Tagen zur Abklärung weiterer Maßnahmen (z. B. Postexpositionsprophylaxe, Überprüfung Impfschutz) den Arzt/Betriebsarzt aufsuchen

Maßnahmen bei Bekanntwerden einer Infektion/Besiedelung erst nach bereits durchgeführtem Transport

Erreger/ Erkrankung/ Besiedelung	Transport- kategorie	Übertragungsweg über Kontakt mit:	Dauer der Infektiosität	Zusätzliche Maßnahmen Fahrzeug Routine-Desinfektionsmaßnahmengemäß der LARE-Empfehlung werden als durchzuführen bzw. durchgeführt vorausgesetzt	Zusätzliche Maßnahmen Personal Basishygienemaßnahmen werden als bereits einge- halten vorausgesetzt
Rotaviren	D	Stuhl	Bis 8 Tage nach Erkrankungsbeginn	Wischdesinfektion mit viruzidem Mittel	1)
Röteln	D	Resp. Sekrete	7 Tage vor bis 7 Tage nach Beginn des Exanthems	keine	1) und 2)
Scharlach	D	Resp. Sekrete	Bis 24 h nach Therapiebeginn - unbehandelt gelten die Patienten bis zu 3 Wochen als infektiös	keine	1)
Offene Lungentuberkulose	D	Resp. Sekrete	In der Regel bis 3 Wochen nach Therapiebeginn	keine	1)
Windpocken	D	Resp. Sekrete, Wundsekret	1–2 Tage vor Auftreten des Exanthems bis 5–7 Tage nach Auftreten der letzten Effloreszenzen	keine	1) und 2)

- 1) nur bei Kontakt mit infektiösem Material: Wechsel der beim Einsatz getragenen Dienstkleidung, wenn keine Schutzkleidung getragen wurde
- 2) wenn kein vollständiger Impfschutz besteht, innerhalb von 3 Tagen zur Abklärung weiterer Maßnahmen (z. B. Postexpositionsprophylaxe, Überprüfung Impfschutz) den Arzt/Betriebsarzt aufsuchen